



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Volksbuch vaterländischer Dichtung

Schreckenbach, Paul

Hamburg-Großborstel, [1913]

Friedrich Rückert: Aus den geharnischten Sonetten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99339](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99339)

und rufet alle Mann für Mann:
Die Knechtschaft hat ein Ende!

Laßt klingen, was nur klingen kann,
die Trommeln und die Flöten!
Wir wollen heute Mann für Mann
mit Blut das Eisen röten,
mit Henkerblut, Franzosenblut, —
o süßer Tag der Rache!
Das klinget allen Deutschen gut,
das ist die große Sache.

Laßt wehen, was nur wehen kann,
Standarten wehn und Fahnen!
Wir wollen heut uns Mann für Mann
zum Heldentode mahnen:
auf, fliege, stolzes Siegespanier,
voran den kühnen Reihen!
Wir siegen oder sterben hier
den süßen Tod der Freien.

Ernst Moritz Arndt.



Aus den Beharnischten Sonetten.

Frau'n Preußens, nehmt für eure Opfergaben
das Opfer an des Lieds, das ich euch bringe,
ihr, die ihr gabt vom Finger eure Ringe,
so wie ihr gabt vom Busen eure Anaben,

dem Vaterland! In Erzschrift sei gegraben
eu'r Preis, daß ihn kein Mund der Zeit
bezwinge!

Des Ruhms, den eurer Männer blutge Klinge
erfechten wird, sollt ihr die Hälfte haben.

Denn wenn sie selbst, im Sturm des Feindes, Wunden
erbeuteten, so habt ihr mit dem Kleide
von euren Schultern ihnen sie verbunden.

Und wenn der Freiheit Tempel aus dem Leide
neu steigt durch sie, so soll's die Welt erkunden,
daß, ihn zu schmücken, ihr gabt eu'r Geschmeide.



Es steigt ein Geist, umhüllt von blankem Stahle,
des Friedrichs Geist, der in der Jahre sieben
einst tat die Wunder, die er selbst beschrieben,
er steigt empor aus seines Grabes Male

und spricht: „Es schwankt in dunkler Hand die Schale,
die Reiche wägt, und meins ward schnell zerrieben.
Seit ich entschlief, war niemand wach geblieben;
und Roßbachs Ruhm ging unter in der Saale.

Wer weckt mich heut und will mir Rach' erstreiten?
Ich sehe Helden, daß mich's will gemahnen,
als sah' ich meinen alten Zieten reiten.

Auf, meine Preußen, unter ihre Fahnen!
In Wetternacht will ich voran euch schreiten,
und ihr sollt größer sein, als eure Ahnen.“

Friedrich Rückert.



Lied zur feierlichen Einsegnung des preußischen Freikorps.

Wir treten hier im Gotteshaus
mit frommem Mut zusammen,
uns ruft die Pflicht zum Kampf hinaus,
und alle Herzen flammen.